

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9  
Überarbeitet am 12.08.2009

Druckdatum 12.08.2009

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : Algoflash Bonsaidünger  
Artikelnummern: 12569

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG  
Gildenstraße 38  
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0  
Telefax : +49-0251/326225  
Email-Adresse : info@compo.de

Notrufnummer : Central Safety & Environment  
Telefon: +49-251-3277-0

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Flüssigdünger auf Basis verschiedener anorganischer Salze.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				>= 1,00 - <= 10,00

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.  
Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9

Druckdatum 12.08.2009

Überarbeitet am 12.08.2009

- Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren.
- Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
- Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

### Hinweise für den Arzt

- Risiken : Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:  
Gefahr von Lungenödem.  
Symptome können verzögert auftreten.  
Gefahr der Methämoglobinbildung.
- Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wasser
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Schaum  
Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Sand
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden:  
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand,

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9  
Überarbeitet am 12.08.2009

Druckdatum 12.08.2009

Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Wärmeeinwirkung schützen.  
Nicht eintrocknen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

#### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor Hitze schützen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Vor Verunreinigungen schützen.

Zusammenlagerung : Getrennt von anderen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK) : 12  
Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagertemperatur : 5 - 35 °C

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Empfohlener vorbeugender Hautschutz

Augenschutz : Berührung mit den Augen vermeiden.  
Dicht schließende Schutzbrille

Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

Form : flüssig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9

Druckdatum 12.08.2009

Überarbeitet am 12.08.2009

Farbe : verschieden, je nach Einfärbung

Geruch : nahezu geruchlos

### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : ca.3,0  
bei (20 °C)

Dichte : ca.1,2 g/cm<sup>3</sup>  
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : löslich

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe : Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak

Gefährliche Reaktionen : Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 2.000 mg/kg

Hautreizung : Anmerkungen: Kann die Haut reizen.

Augenreizung : Anmerkungen: Kann die Augen reizen.

Weitere Angaben : Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Weitere Angaben : Gefahr der Methämoglobinbildung.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : statischer Test LC50  
Spezies: Cyprinus sp.  
Dosis: 422 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9

Druckdatum 12.08.2009

Überarbeitet am 12.08.2009

- aquatische Invertebraten : statischer Test EC50  
Spezies: Daphnia  
Dosis: 555 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : sonstige NOEC  
Spezies: Grünalge  
Dosis: 83 mg/l  
Expositionszeit: 168 h  
Methode: Keine Daten verfügbar
- Toxizität gegenüber Bakterien : sonstige EC20  
Spezies: Belebtschlamm  
Dosis: ca. 850 mg/l  
Expositionszeit: 0,5 h  
Methode: Keine Daten verfügbar  
Anmerkungen:  
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Sonstige ökologische Hinweise  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.  
Bei höheren pH-Werten, wie sie in Gewässern natürlicherweise vorkommen können, ist eine Erhöhung der toxischen Wirkung auf aquatische Organismen zu erwarten.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.  
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



## Algoflash Bonsaidünger

Version 9  
Überarbeitet am 12.08.2009

Druckdatum 12.08.2009

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### **Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : WGK 1schwach wassergefährdend

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### **Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.